

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0173/18

Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander

Bezeichnung

Informationen zur Baustelle Eisenbahnüberführung Ernst- Reuter- Allee, gibt es Stadträte 2. Klasse?

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

18.09.2018

Stadtamt

Amt 66

Stellungnahme-Nr.

S0221/18

Datum

27.08.2018

In der Sitzung des Stadtrates am 16.08.2018 wurden nachfolgende Fragen gestellt.
Die Stadtverwaltung möchte die Fragen zur Anfrage F0173/18 wie folgt beantworten.

1. Aus welchem Grund erhalten diese Informationen nicht alle Mitgliedern des Stadtrates? Ist das Thema Finanzierung der Baustelle Eisenbahnüberführung Ernst Reuter Allee so heikel, dass Transparenz verhindert wird? Eine Information an alle Stadträte ist ja grundsätzlich auch in nicht öffentlichen Informationen möglich.

Alle Mitglieder des Stadtrates erhalten unter anderem vierteljährlich Informationsvorlagen im Zuge der Berichterstattung im Stadtrat. Die beiden Ausschüsse Finanz- und Grundstücksausschuss und der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr erhalten darüber hinaus zusätzliche Informationen, da die Berichterstattung als ständiger Tagesordnungspunkt aufgerufen wird. Hier gibt es zudem planmäßig eine in der Regel monatliche Berichterstattung entsprechend der Sitzungstermine. In den benannten Ausschüssen sind die Fraktionen des Stadtrates durch entsendete Mitglieder vertreten.

2. Gibt es im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg Stadträte der 2. Klasse, denen man die Informationen vorenthalten möchte? Wenn ja, aus welchen Beweggründen? Welche weiteren Informationen und Ausführungen werden nicht allen Stadträten zur Verfügung gestellt und wurden als vertraulich eingestuft?

Ergänzend zur Antwort zur Frage 1 wird ausgeführt.

Die Informationsvorlagen der Verwaltung für die jeweiligen Stadtratssitzungen werden allen Stadträten zur Verfügung gestellt. Sie sind als Dokumente den Tagesordnungen beigelegt. So verhält es sich auch bei den Tagesordnungen der Fachausschüsse. Sie werden in öffentlicher Sitzung als Tagesordnungspunkt geführt. Sie sind nicht vertraulich.

In den Fällen, wo auf Wunsch weitere ergänzende Unterlagen von den Stadträten für die Ausschusssitzungen zugereicht werden, sind auch diese grundsätzlich den Mitgliedern der Gremien zugänglich.

Entsprechend abgestimmter Behandlung und Entscheidung des Ausschussvorsitzenden werden auch diese dann den Sitzungsunterlagen angehängt.

Alle Stadträte haben auf Niederschriften, Dokumente der Ausschüsse und des Stadtrates Zugriff. Dies betrifft öffentliche und nicht öffentliche Sitzungsunterlagen.

Dr. Scheidemann